

Zirkus - Alternative zu "Werkstatt" neben den Übungsstunden

Beitrag von „treasure“ vom 31. Mai 2024 10:20

Bei uns läuft das/ein Zirkusprojekt ab Montag für eine Woche, angeboten für Jg. 3/4.

Die Kinder sind drei Stunden jeweils im Zirkus und haben dann noch drei Stunden im Klassenverband.

Ich persönlich finde, dass die Kids in ihrer Freizeit schon viel zu oft am Pad oder Laptop oder Handy hängen und würde niemals auch noch im Unterricht, wenn nicht dringend nötig, die Pads nutzen. Ist aber nur meine eigene Einstellung. Kinder können immer weniger mit ihren Händen und ihrem Kopf und immer mehr am Pad. Natürlich ist Internet-Recherche mal ok, aber ansonsten finde ich es in so einem Fall ditigalfrei besser.

Wir haben uns für viele Stationen entschieden, die allerdings klassenintern ablaufen. So mache ich in einer Klasse ein großes Zirkuszelt, in das die Kinder dann verschiedene selbst gefertigte Artisten/Akrobaten/sonstige Personen hineinkleben können. Die Kinder dürfen sich aus dem Pool aussuchen, was sie anfertigen möchten. Es gibt Arbeitsblätter zum Zirkus, Lieder, Kunstanweisungen, freies Schreiben, man kann kleine Szenen in Gruppen einstudieren, es gibt "der Löwe ist los" von der Augsburger Puppenkiste - und man darf nicht aus den Augen verlieren, dass drei Stunden für große Projekte gar nicht SO viel sind.

Für die Musikerinnen und Musiker: es gibt auch ein Kindermusical "Zirkus Halligalli", wenn ich den Titel noch richtig im Kopf habe. Macht auch Spaß.

Wenn Fotoerlaubnisse vorliegen, kann man auch Szenen in Verkleidung nachstellen und ablichten. Großes Plakat draus machen, supi.